

**Zeitschrift:** Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis  
**Band:** 32 (1910)  
**Heft:** 34

**Anhang:** Beilage zu Nr. 34 der Schweizer Frauenzeitung

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 18.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Scheinwürmchen.**

In stiller Nacht ins feuchte Gras  
Ein Sternchen ist gefallen,  
Wie leuchtet sein grüngolden Gas  
So schön durch laub'ge Hallen.

Es wob die Nacht in ihr Gewand  
Den glühenden Karfunkel.  
Und eine feine Geisterhand  
Durchweht das weite Dunkel.

**Briefkasten der Redaktion.**

**Geplagte Hausfrau in G.-S.** Sie müssen sich noch etwas in Geduld fügen bis entweder die elektrische Kraft allerorts und in jedem Hause eingeführt ist, oder bis die neue Erfindung des Ingenieurs Verardi in Neapel in jeder Beziehung sich bewährt hat. Diese Erfindung ist eine Vorrichtung, mit deren Hilfe die gewöhnliche Haushaltsleistung als Motor für allerlei praktische Zwecke nutzbar gemacht werden kann; so z. B. zum Kaffee mahlen, Fleischschäden, Drehen des Bratenwenders, Schneeschlagers, zum Antrieb einer Nähmaschine, eines Ventilators, zur Speisung einer kleinen Lichtanlage, eines Lüftewerkes etc. Der Ingenieur soll sich die Erfindung in Italien und Frankreich patentieren lassen. Zur Zeit arbeitet er aber noch an ihrer Verbesserung und Erweiterung.

**Fr. B. in P.** Ein „Entgegenkommen“ in Ihrem Sinn ist uns leider unmöglich. Die Reisezeit bringt eben allerlei Ueerraschungen, welche zwar dem

Herzen wohlstun, aber die so wie so kurze Arbeitszeit beeinträchtigen, so daß wir den Wunsch nach verlockenden Genüssen kräftig niederhalten müssen. Da Sie selber vor der geschlossenen Mauer „Unmöglichkeit“ stehen, können Sie es verstehen, wenn andere in der gleichen Lage sind. Beste Grüße Ihnen und Ihren Genossen.

**Junge Abnonnentin in P.**

Ein Freudenkranz scheint dir das Leben,  
Ein holder Traum, ein frohes Spiel.  
Doch willst du scherzen nur, nicht streben,  
So bleibst du weit vom schönen Ziel.  
In voller Lust magst du genießen  
Der Stunde Glück, die Jugendzeit;  
Doch kommt die Pflicht dich zu begrüßen,  
So sei zum Ernst auch bereit.  
Der Jugend Rosen im Gemüte,  
In froher Brust ein starkes Herz,  
Ein junger Baum in reicher Blüte —  
So eilt der Frühling sommerwärts.

**Eifriges Leserlein am Berg.** Sie müssen die Klage umgekehrt anbringen und zwar in diesem besonderen Fall direkt beim Erziehungsdepartement. Der Erziehungsrat steht über der Kirchums-politik.

**Fr. A. S.** Im Alter, wenn man unter dem Einfluß selbst gemachten Erfahrungen steht, wünscht man so manches anders gemacht zu haben und doch will die Jugend sich selten vom Alter beraten lassen, denn sie pocht auf Grundsätze, die von der Laune und der Selbstüberhebung dictiert, also keine wohlüberdachte und überlegte Prinzipien sind. Es scheint wirklich, daß der Einzelne nur durch Schaden klug werden könnte.

**Leserin in P.** Der zeitgemäße Gedanke ist der Besitzwert.

**Fr. S. P. in A.** Der Mensch kann sich an alles gewöhnen wenn er — muß.

**G. M. B.** Darüber sind die Meinungen der ernsthaft über die Frage Nachdenkenden sehr geteilt. Eine eheliche Verbindung in diesem frühen Alter kann ja ausnahmsweise gut ausfallen und ein dauerndes Glück in sich bergen. Im allgemeinen aber soll das Mädchen seine Jugendjahre in harmloser Fröhlichkeit genießen können. Die so jung Frau und Mutter gewordenen alten früh; sie sind um ihre schönsten Lebensjahre betrogen worden. Diesen schweren Vorwurf aber wird eine liebende und pflichtgetreue Mutter nicht auf sich laden wollen.

**Leserin in P.** Es kann der Beste nicht in Frieden leben, wenn es dem bösen Nachbar nicht gefällt. Eine alte Wahrheit. Merkwürdig ist nur, daß ein jeder immer und überall den andern für den bösen Nachbar hält.

**Agave.** Rousseau sagt: Je mehr die Frau dem Manne gleich, um so weniger Einfluß wird sie auf

**GALACTINA**

Alpen-Milch-Mehl

**Beste Kinder-Nahrung.**

Die Büchse Fr. 1.30. 1901

**Zur gefl. Beachtung.**

Inserate, welche in der laufenden Wochennummer erscheinen sollen, müssen spätestens je Mittwoch vormittag in unserer Hand liegen.

Es sollen keine Originalzeugnisse eingesandt werden, nur Kopien. Photographien werden am besten in Visitenformat beigelegt.

Schriftlichen Auskunftsbegehrungen muss das Porto für Rückantwort beigelegt werden.

**Avis**  
an den verehrl. Leserkreis.

Wir bieten unsern verehrl. Abonnenten die Vergünstigung, dass sie pro Jahr ein Inserat betreft. Stellenanerbieten und Stellengesuche (Raum zirka 10 Petitzellen) unentgeltlich einmal in unserem Blatt erscheinen lassen können. Wird Chiffre-Inserat gewünscht, so ist für Uebermittlung der Offerten das nötige Porto beizulegen.

Hochachtend

1613 Die Expedition.

**Gesucht:**

1985] ein treues **Mädchen**, das gut bürgerlich kochen kann und selbstständig einen Haushalt von vier erwachsenen Personen zu besorgen versteht. Gute Zeugnisse erforderlich. Eintritt baldigst. Gute Behandlung zugesichert. Lohn nach Uebereinkunft.

Sich zu melden an

Frau A. Huber, Splügenstrasse 3

Zürich-Enge.

**C**ein braves, einfaches **Mädchen** findet per sofort gute Stelle in die Haushaltung. Gefl. Offerten sind zu richten an [1983]

Mr. Rieger-Nussbaumer, Meiringen (Berner Oberland).

**E**ine Tochter gesetzten Alters, welche in den Haus- und Handarbeiten bewandert ist, gesundheitshaber aber keine strenge Stelle annehmen kann, wünscht leichtere Beschäftigung, wo sie auch regelmäßig ins Freie käme. Die Suchende eignet sich auch gut für schriftliche Arbeiten und würde hauptsächlich eine kleine Familie oder Einzelperson mit vegetarischer Lebensweise bevorzugen. Gefl. Offerten unter Chiffre F V 1978 befördert die Expedition.

**Graphologie.**

1602] Charakterbeurteilung aus der Handschrift. Skizze Fr. 1.10 in Briefmarken oder per Nachnahme Aufträge befördert die Exped. d. Bl.

**Wasche mit Asku**

Wäscher und Bleicher dem Besten der Waschmittel

Paket Wäscher und Bleicher 45 u. 75 Cts., Bleicher extra 20 Cts.  
1988] Ueberall käuflich.

Fabrik: Asku-Werke, Uster

**BOURNEMOUTH,**

prachtvoll gelegenes Seebad, Südküste Englands.

**Töchterpensionat Knole Lodge**

Vorsteherin: Miss Braden.

All. Fächer, Sports. Mittlerliche Fürsorge. Vorsichtige Verpflegung. — Ausgezeichnete Referenzen Deutschland, England, Frankreich. (H 2200 Ch) (1970)

**„La Renaissance“, Töchter-Pensionat Ste. Croix (Vaud), Suisse.**

(1914] Preis Fr. 80.— p. Monat. Stunden inbegriffen. Prospekte u. Referenzen.

**Haushaltungsschule St. Gallen**

Beginn des Winterkurses den 7. November 1910.

**Dauer 6 Monate.**

Gründlicher Unterricht in allen hauswirtschaftlichen Fächern, in Handarbeiten und Gartenbau. Mädchen, welche sich nach ablaufender Kurszeit dem Dienstbotenberufe zuwenden wollen, werden gegen ermäßigtes Kursgebühr aufgenommen. Für Prospekte und nähere Auskunft wende man sich an

Die Vorsteherin.

**:: Töchter-Institut ::**  
**Schloss von Chapelle-Moudon**

Winter-Wohnsitz: Pully bei Lausanne; „Villa La Paisible“.

Spezielles Studium des Französischen; Englisch, Musik, Zuschneiden, Nähen, Glätten, Kochen. Sorgfältige Erziehung. Frs. 1200.— Ausgezeichnete Referenzen. (H 24,988 L) [1953]

Mme. Pache-Cornaz.

50% Brennmaterial- & 1000 Stück  
50% Zeitersparnis !!! im Gebrauch!

**Petroleumgaskochherd**

D. R. P. 212,552, Schweiz. Patent 41,493  
ist der **solideste, feuersicherste und sparsamste**  
1755] von allen Systemen. **Brennt ohne Docht.**  
(H 1001 G) Geräuschos und geruchloses Brennen.



Grossgestellte Flamme siedet 1 Liter in 5 Min. und kostet per Stunde 3 Cts. Kleinstgeflamme hält 15 Liter konstant im Sieden und kostet p. Stunde 1 Ct.  
1 flammig 26 Fr. 2 flammig 46 Fr.  
3 flammig 66 Fr. — Prospekte gratis.

Ernst Haab (71 a), Ebnat (Schweiz).

Leserin in P. Der zeitgemäße Gedanke ist der Besitzwert.

Fr. S. P. in A. Der Mensch kann sich an alles gewöhnen wenn er — muß.

G. M. B. Darüber sind die Meinungen der ernsthaft über die Frage Nachdenkenden sehr geteilt. Eine eheliche Verbindung in diesem frühen Alter kann ja ausnahmsweise gut ausfallen und ein dauerndes Glück in sich bergen. Im allgemeinen aber soll das Mädchen seine Jugendjahre in harmloser Fröhlichkeit genießen können. Die so jung Frau und Mutter gewordenen alten früh; sie sind um ihre schönsten Lebensjahre betrogen worden. Diesen schweren Vorwurf aber wird eine liebende und pflichtgetreue Mutter nicht auf sich laden wollen.

Leserin in P. Es kann der Beste nicht in Frieden leben, wenn es dem bösen Nachbar nicht gefällt. Eine alte Wahrheit. Merkwürdig ist nur, daß ein jeder immer und überall den andern für den bösen Nachbar hält.

Agave. Rousseau sagt: Je mehr die Frau dem Manne gleich, um so weniger Einfluß wird sie auf

**Eingaben auf Chiffre-Inserate.**

Das Bewerbungsschreiben soll in ein Couvert eingeschlossen werden, auf welches man nur auf der Rückseite die Buchstaben und die Zahl der Chiffre deutlich notiert.

Dieses Couvert ist dann erst in ein an die Expedition des Blattes adressiertes zweites Couvert zu stecken, wobei die Beilegung einer entsprechenden Franko-Marke nicht vergessen werden darf, damit die Expedition das innere Couvert versenden kann.

Eingaben auf Inserate, welche nicht in der neuesten Blattnummer gelesen wurden, haben wenig Aussicht auf Erfolg, da solche meist schon erledigt sind.

Die Expedition ist nicht befugt, Adressen von Chiffre-Inseraten mitzuteilen.

Um diesbezügliche Beachtung ersucht höflich

Die Expedition.

Für eine arbeitsfreudige, gut geartete Tochter, welche einen Haushalt selbstständig besorgen kann, ist auf September eine sehr gute Stelle offen bei gutem Lohn und sehr guter Behandlung. Bei entsprechendem Charakter Familienanschluss. Wäsche wird besorgt. Anfragen unter Chiffre A R 1977 befördert die Expedition.

Energische Tochter gesetzten Alters, deutsch u. französisch sprechend, in Postb., Telegraph und Telefon, sowie in aller Hotelarbeit bewandert, sucht passende Stelle auf 1. September. Gefl. Offerten sub Chiffre E F 1991 befördert die Expedition.

Tochter sucht Stelle in eine feinere Familie oder gute Pension zur Erlernung der feinen Küche und Beihilfe in der Haushaltung. Nicht grosse Lohnansprüche. Offerten unter Chiffre M W 1987 befördert die Expedition des Blattes.

Intelligent, gesetzte Tochter, die einen guten Begriff vom Kochen hat, sucht in gutes Haus neben tüchtigen Chef Kochlehrstelle. Eintritt anfangs Oktober. Offerten unter Chiffre F 1993 befördert die Expedition.

**Alkoholfreie Familienpension****Villa Rosenhalde****Riedt bei Thun.**

1924] Freundl. Heim für Erholungs- u. Ruhebedürftige. Liebevolle Pflege. Herrliche staubfreie Lage. Nähe Wald. Mäßige Preise. Aerztlich empfohlen.

Fr. Reist.

In haben. Und so wird es auch umgekehrt der Fall sein. Ein weiblicher Mann kann auf ein natürlich veranlagtes Mädchen kaum großen Eindruck machen, es müssten denn ganz ausgeprägte geistige Eigenheiten sein, die ihr imponieren und sie fesseln. Freilich gibt es ja immer und überall Ausnahmen, aber diese bestätigen nur die Regel.

**Eiflige Leserin** in A.-A. Es gibt Leute, die den Nord- und Ostwind schlecht ertragen, während andere unter dem Einfluss des Südwindes heiterlich zu leben haben. Beide machen sich aber lächerlich, wenn sie behaupten, das eigene Empfinden müsse auch für den anderen maßgebend sein. Wenn einer das Recht hat in der Sache von seiner Umgebung bestimmte Rücksichten verlangen zu dürfen, so hat es auch der andere Organisierte. Sie würden demgemäß gut tun, ihren Fragebogen bezw. der persönlichen Eigenschaften des Personals die Frage anzufügen: Welcher Wind beeinträchtigt Ihre geschäftliche Leistungsfähigkeit und gute Laune? Es läge dann in Ihrer Hand das Gleichgewicht herzustellen, damit wenigstens Sie an Ihren schlimmen Tagen aufmerksamer Pflege versichert wären.

**Junge Leserin** in L. Ein jedes junge Mädchen mangelt zuerst die Freundinnen, die ihm aber nur die kindliche Ungebundenheit des Lebens dahin vorübern. Je eher es über diese Sehnsucht Meister wird, je mehr es sich ernstlich auf die Erfüllung seiner neuen Pflichten konzentriert, um so leichter wird es mit diesen fertig werden; es vollzieht sich in ihm ein Reifeprozess, es wird innerlich unabhängig und frei.

**G. G. G.** Die Art und Weise, wie die unabhängige Witwe, der Witwer, nach dem Ende des Lebensgefährten

ihre Leben sich einrichten, bringt das Maß von Glück zur Darstellung, welches das Zusammenleben mit dem Verstorbenen ihnen gewährt hat. Machen Sie daraufhin Ihre Beobachtungen.

### Wissenschaftlich Neues von der Wotte.

Mitteilungen, die für jeden interessant sind, der mit Wolle zu tun hat, finden sich in den Berichten der Akademie der Wissenschaften. Bekannt ist wohl schon, daß der ausgebildete Schmetterling, die fliegende Wotte den Stoffen nicht gefährlich ist. Die Wotte hat so stark verkümmerte Mundwerkzeuge, daß sie während ihres einen Monat dauernden Lebens gar nicht im Stande ist, etwas zu verzehren. Sie lebt in dieser Zeit von dem im Körper aufgespeicherten Fettgewebe. Gefährlich sind nur die aus den Eiern sich entwickelnden weißen Motteenträuchchen. Diese lebteren nähren sich von reiner Wolle, in der sie röhrenförmige Gänge ausstrecken. In Stoffen, die aus Wolle und Baumwolle hergestellt sind, wählen sie nur die Wolbstäfer aus. Die in neuerster Zeit beliebt gewordene Desinfektion mit Formalindämpfen vermag nichts gegen die Raupen. Daß die Wollstoffe gefärbt sind, schadet den Raupen gleichfalls nicht, immerhin wäre es gut, wenn die Fabrikation Versuche mit Farben mache, die auf die Raupen tödlich wirken, und so mottefresschere Stoffe herstelle. Bis man so weit ist, bleibt es bei den bisherigen Mitteln: Fang der Motten in der Flugzeit, um sie vom Eierlegen abzuhalten und Absuchen der Raupen von den befallenen Stoffen.

**Neues vom Büchermarkt.**  
Esperanto. Kleine Grammatik und Gespräche in der Weltallsprache Esperanto. Preis Fr. — 40.  
Alfred Löbler Neue Witze und Schwänke aus Appenzell vom Verfasser der Broschüre „Der Appenzeller Witz“. Preis Fr. 1.—. Verlag von Paul J. Körber, Buch- und Kunstdruckerei, Rorschach.

Frauenkrankheiten, deren natürliche körperliche und seelische Behandlung arzneilos und ohne Operation. Nebst einem Anhange über die zur Erlangung schmerzloser Geburten zu ergreifenden Maßregeln. Von Dr. med. A. Küttner, Arzt und Herzoglichen Kreisphysikus z. D. (O. 80 M.) Hofverlagsbuchhandlung Edmund Demme, Leipzig.

Welche Verschiedenartigkeit der richtigen Wege zum Ziel der Heilung werden wir auf dem Gebiete der Behandlung von Frauenkrankheiten! „Wenn wir“, sagt der Autor, „die Arzneibehandlung von dem physikalisch-

[1992] **Am heißen Herde** in den Sommermonaten stundenlang stehen zu müssen, ist selbst für die eifrigste Haushfrau eine unangenehme Aufgabe. Niemand wird es ihr deshalb verdenken, wenn sie bestrebt ist, die Kochzeit möglichst zu kürzen. Dies zu erreichen wird ihr erleichtert dadurch, daß sie an Herstellung der erforderlichen Fleischbrühe, statt lange Fleisch zu ziehen, Maggi Bouillon-Würfel mit dem Kreuzstern verwendet. Hierzu ist bloß nötig, die Würfel mit siedendem Wasser zu übergießen. Um aber sicher zu sein, die echten Maggi-Bouillon-Würfel zu erhalten, achte man beim Einkauf immer auf den Namen „Maggi“ und die Fabrikmarke „Kreuzstern“!

Verlangen Sie überall nur

**Schuh-Crème**



1761

denn mit diesem vorzügl. Schuhputzmittel bin ich sehr zufrieden.

### Gewächshäuser Wintergärten

erstellen als 50-jährige Spezialität.  
Neuer, grosser, illustrierter Katalog  
wird Interessenten gratis und franko  
zugesandt.

[1975]

Eisenbaugeschäft

**Vohland & Bär A.-G.**  
**BASEL.**

Schweizerische  
**Nähmaschinenfabrik Luzern**

Einfach  
Solid, billig  
Schwingschiff  
Centralspule  
Vor- und rückwärts nähend  
Mailand 1906: Goldene Medaille.  
Ablage Basel: Kohlenberg 7.  
Bern: Amtshausgasse 20.  
Luzern: Kramgasse 1.  
Winterthur: Metzgasse.  
Zürich: Pelikanstrasse 4.  
Genf: Corraterie 4. [1610]

Schweizerfrauen verwenden nur:  
Fischer's Hochglanz-Crème

**„Ideal“**  
unstreitig das beste Schuhputzmittel der  
Jetzt ist „Ideal“ gibt verblüffend schnellen  
und dauerhaften Glanz. Färbt nicht ab.  
Um die Schuhe geschniedig u. wasser-  
dicht. Ein Anstrich genügt gewöhnlich  
für mehrere Tage. — Zu beziehen in Dosen  
zu 25, 40 und 60 Cts. durch jede Spe-  
zerei und Schuhhandlung. [1619]

Alleiniger Fabrikant: G. H. Fischer,  
schweizerische Zündholz- und Fettwarenfabrik,  
Fehraltorf. Gegründet 1880.

**+ St. Jakobs-Balsam +**  
von Apotheker C. Trautmann, Basel.  
Hausmittel I. Rangens als Universal-Hilf- und  
Wundsalbe für Krampfadern, Hämostrohoden,  
offene Stellen, Flechten. [1945]  
In allen Apotheken à Fr. 1.25.  
Gen.-Depot: St. Jakobs-Apotheke, Basel

### Berner Kochkurse für Frauen und Töchter.

1972]

Kursleiter: **Alex. Buchhofer**, Küchenchef.  
Verfasser und Herausgeber des „Schweizer Kochbuch“.

Lokal: **Junkerngasse 34**, vis-à-vis dem Erlacherhof.

Der nächste Kurs findet statt vom 20. September bis 21. Oktober nächsthin unter persönlicher Leitung. Für Auswärtwohnende Kost und Logis im Hause. Prospekte gratis und franko.

### Töchter-Institut Hürlimann-Andreazzi Frizzi Lugano.

1976] Prachtvolle Lage und modernes Haus. Unter Protektion des tessin. Erziehungsrates. Den Staatsschulen gleichgestellt. Prospekt.

### Berner-

Leinwand zu Hemden, Leintüchern, Kissensbezügen, Hand-, Tisch- u. Küchentüchern, Servietten, Taschentüchern, Teig- oder Brottüchern und Berner-

### Halblein,

stärkster, naturwollener Kleiderstoff, für Männer und Knaben, in schönster, reichster Auswahl bemustert. Privaten umgedehnt [1925] Walter Gygax, Fabrikant in Bleienbach.

### Mellin's Nahrung

1869  
Nährmittel für Säuglinge u. Kinder, für Kranke, Rekonvaleszenten und schwächliche Personen. In allen Apotheken und Drogerien.

Häuslicher Erwerb. Jede Dame erhält von mir dauernd gut lohnenden Nebenverdienst durch leichte, interessante Handarbeit. Die Arbeit wird nach jedem Ort vergeben. Nähere Mitterungen gratis, mit fertig. Muster 40 Cts. in Marken. Th. Schulz, Oetlingerstrasse 181, Basel. [1957]

### Kopfläuse

1846  
samt Brut. Sofortige Beseitigung.  
Versandhaus Steig 331, A, Herisau.

### Für 6.50 Franken

versenden franko gegen Nachnahme  
Btto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen  
(ca. 60—70 leichtbeschädigte Stücke  
der feinsten Toilette-Seifen). [1600]

Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

### Probe-Exemplare

der „Schweizer. Frauen-Zeitung“ werden auf  
Verlangen gerne gratis u. franko zugesandt.

### Mädchensekundarschule Freiburg Technische Abteilung.

### Kochschule

1980] berühmt für musterhafte Einrichtung, ausführliches Programm und vorzügliche Methode. (H 3364 F)

Für Prospekt und Auskunft wende man sich an Mme. Bonnabry, Vorsteherin der Kochschule, Freiburg.

### Chem. Waschanstalt und Kleiderfärberei

### Terlinden & Co. vorm. H. Hintermeister Küschnacht-Zürich.

1890] Ältestes, best eingerichtetes Geschäft dieser Branche.

Prompte sorgfältige Ausführung direkter Aufträge  
Bescheidene Preise. **25** Gratis-Schachtelpackung.

Filialen-Dépôts in allen grösseren Städten und Orten der Schweiz.



(Ue 6147 f) Versandhaus: Steig 331, A, Herisau.

Sehr zu empfehlen gegen Hängelieb.  
[1900]



[1913] (Fa. 2245 E)

Seit Jahrzehnten bewährt, v. hervorrag. Aerzten empfohl. als unübertrifftenes Einstreuypulver f. kleine Kinder.

gegen starken Schweiß, Wundlaufen, Entzündung,

Rötung der Haut, bei Verbrennungen, Hautjucken,

Durchlaufen usw. Im ständigen Gebrauch von Kranken-

häusern, dermatologisch. Stationen u. Entbindungsanst.

Fabrik pharmaceutischer Präparate Karl Engelhard, Frankfurt a. M.

dätiischen oder biologischen Heilverfahren, welches wir dieser Besprechung von Frauenkrankheiten zu Grunde legen, unterscheiden, so ist nicht zu vergessen, daß dieser Unterschied von Natur und Medizin ein künstlicher ist. Die Natur kennt keine Einteilung, sondern nur Übergänge". Der Verfasser sucht nun nachzuweisen, daß die Frauenleiden in vielen Fällen ohne Arznei und ohne Operation mit dem besten Erfolge zu behandeln sind und er bespricht in ausführlicher und geheimverständlicher Weise die Behandlungsverfahren. Die kleine Schrift dürfte deshalb unseren Frauen, die ja leider so oft von besondern Leiden befallen werden, ein wichtiger und guter Ratgeber sein.

Das Buch der Henriette Davidis in erprobten Rezepten, sowie das Einmachen und Trocknen der Früchte von Henriette Davidis, beide Schriften ebenfalls im Verlag von Paul J. Kober in Nötschach und zum Preis von je 40 Cts. dort erhältlich, bieten der Hausfrau vielseitige und ganz bewährte Belehrung.

### Frauentorheiten.

Die Mode der unten abgebildeten Frauenkleider hat ein Opfer gefordert. In Newyork, wo diese Mode allgemein verbreitet ist, fiel ein junges Mädchen auf der etwas steilen Treppe eines Hauses und stürzte so unglüchlich, daß sie sich beide Beine brach.

Der Stephansplatz in Wien war fürzlich der Platz einer Szene, die nicht gerade großstädtisch war. Zwei junge elegante Damen hatten die Aufmerksamkeit einiger Passanten wegen ihrer ausnehmend engen Kleider à la neuße Mode erregt; die Neugierigen oder -Vorhaben folgten den Damen, die Menge wurde immer größer, die Damen aber, die ihre Verfolger wohl bemerkten, vermochten ihnen nicht zu ent-

siehen, weil eben — die Kleider so eng waren. Sie bogen in eine Nebengasse ein, aber auch dorhina begleitete sie der Trubel der Spötter und Neugierigen. Schließlich schlüpften sie in ein Haus, der Portier faßte hinter ihnen das Tor, aber sechs Wachleute, die unterdessen gleichfalls erschienen waren, konnten die Menge nicht vertreiben, die das Tor besetzt hielt. Ein Herr nahm sich endlich der Damen an, holte einen Autotaxi und die Wachleute bildeten ein schmales Spalier, durch das sich die Damen zum Auto begaben. Dann waren sie gerettet.

Für den engen Rock der modernen Damen hat der „Ulf“ ein klaffiges Zitat gefunden: „Wie eng gebunden ist des Weibes Glück!“ (Iphigenie auf Tauris, 1. Aufzug, 1. Auftritt.)

### Das Automobil als Insektenvertilger.

Das so vielgeholtene Automobil hat nach der „Daily Mail“ wenigstens einen sichtbaren Nutzen der Bevölkerung gebracht: die stetige Zunahme des Automobilverkehrs hat in der City Londons eine bemerkenswerte Abnahme der Bremse und Fliegen nach sich gezogen. Eingehende Untersuchungen dieser unverkennbar vorhandenen Erscheinung haben ergeben, daß die Menge der verschiedenen Gase, die in den Motorwagen entstehen, infolge einer Destinfektion der Luft herbeiführen, als zahllose Insekten dadurch getötet werden. Vor allem besteht das Gesetz, daß sich hauptsächlich in den Gasen der Automobile befindet, diese lustreinigende Wirkung. Diese Gasmen fallen aber nicht nur die schädlichen Insekten vernichten, oder in Städte treiben, wo wenig Automobilverkehr herrscht und die Bedingungen zu ihrem Fortkommen günstiger sind, sondern auch zahllose Krankheitserreger, die sich vor

allein in den dichtbesiedelten Stadtteilen in der Luft und am Boden ansammeln. Es werde dadurch gewissermaßen ein Gegengewicht gegen die Gefahren geschaffen, die der aufgewirbelte Staub der Passanten mit sich bringt, wodurch freitlich die Schädlichkeit dieses Staubes für die Lungen und die Augen keineswegs beseitigt ist.

### Abgerissene Gedanken.

Die menschliche Sprache ist reich, denn sie hat oft mehrere Bezeichnungen für denselben Begriff, und doch kommen Augenblide, wo sie uns zu arm erscheint, um unser individuelles Denken und Fühlen auszudrücken.

**Unverantwortlicher Leichtsinn** ist es, bei unregelmäßiger Verdauung nicht auf Mittel bedacht zu sein, das Uebel sofort zu bekämpfen. De Villars Stanley Cacao eine Verbindung von Cacao und Bananen) ist eine nach wissenschaftlichen Grundlagen hergestellte ideale Kraftnahrung, die an Nährwert und Verdaulichkeit alle andern Nährmittel übertrifft und infolge ihres Wohlgeschmackes auch dem Hafer-Cacao vorgezogen wird. [1962]

Dr. G. in Z. schreibt:

„De Villars Stanley Cacao habe ich einige Wochen mit sehr guten Resultaten angewandt. Hervorzuheben ist vor allen Dingen, daß derfelbe sehr nahrhaft, schmackhaft und sehr angenehm als Getränk ist. Als besonders gute Eigenschaft möchte ich den sich bald nach Genuss einstellenden leichten Stuhlgang bezeichnen. Ich kann das Cacao allen an Verstopfung Leidenden empfehlen.“

Preis der Schachtel von 27 Würfeln: Fr. 1.50. Wo nicht erhältlich, wende man sich direkt an die Erfinder: Chocolade-Fabrik de Villars, in Freiburg (Schweiz)

### Alkoholfreie Weine Meilen und Kinder.

Man mag zu dem Genuss alkoholhaltiger Getränke stehen wie man will,

darüber herrscht Einigkeit, dass sie Kindern ganz vorzuenthalten sind. Kein anderes Getränk eignet sich dagegen so gut für Kinder, als die alkoholfreien Trauben- und Obstweine

von Meilen, die neben ihrem vorzüglichen Geschmack einen hohen Nährwert besitzen, der in ihrem Gehalt an Traubenzucker begründet ist. Darin stehen sie einzig da. [1888]

Wer sicher sein will  
die allein echten [1981]  
**MAGGI-Bouillon-Würfel**  
zu erhalten, verlange beim Einkauf  
ausdrücklich **MAGGI** Bouillon-  
Würfel und achte auf den Namen  
„MAGGI“, sowie auf die  
Fabrikmarke „Kreuzstern“.

### Massiv silberne und schwer versilberte

#### Bestecke und Tafelgeräte

1546

sind die grösste Freude jeder Hausfrau!  
Verlangen Sie uns. neuesten Katalog (ca.  
1400 photogr. Abbild.) gratis u. franko.  
E. Leicht-Mayer & Cie., Luzern, Kurplatz Nr. 27.

Millionen Hausfrauen putzen  
mit  
**Globus**  
Putzextract  
Bestes Metall-Putzmittel

In Dosen verschiedener Grössen überall erhältlich.

Fritz Schulz jun., A.-G., Leipzig.  
Allein. Fabr.: 1611

Reese's  
**Backwunder**  
Bequemster Backtrieb  
Kein Missraten mehr  
Prakt. Receptbüchli gratis.  
Fabrikniederlage Schmidt & Kern, Zürich

1611

**Für Mädchen und Frauen!**  
1675] Verlangen Sie bei Ausbleiben und sonstigen Störungen bestimmter Vorgänge **gratis** Prospekt od. direkt unser neues, unschädliches, ärztlich empfohlenes, sehr erfolgreiches Mittel à 4 Fr. Garantiert grösste Diskretion. **St. Afra Laboratorium, Zürich, Neumünster.** Postf. 13104.  
Garantiert reine **Nidelbutter** [1569  
liefert billigst  
**Dillier-Wyss, Luzern.**



*Krokodilkamm*  
ist der Beste Hornkamm  
für Haarpflege und Frisur.  
Überall erhältlich.

## Haben Sie Schuppen? Leiden Sie an Haarausfall?

Dann gebrauchen Sie nur das hervorragende Haarwasser „Cappilatose“. Es ist das beste Haarwasser der Welt, zubereitet aus feinsten Säften.

Bei den ersten Anwendungen verschwindet lästiger Haarausfall, Schuppenbildung und schützt vor frühzeitigem Ergrauen und man erhält volles, schönes Kopfhaar. [1990]

Der untrüglichsste Beweis für die zuverlässige Wirkung dieses Haarwassers sind die vielen Danksschreiben, von denen einige folgen lasse:

„Was ich erst nicht für mögl. gehalten habe, ist eingetroffen, d. h. mein Haarwuchs hat sich nach Anwendung Ihres Koff-wassers „Cappilatose“ bedeutend verbessert und sind die kahlen Stellen bereits verschwunden. Ich kann deshalb Ihr Haarwasser jedermann empfehlen.“



Cappilatose auffälliges Wachsen und Stärkerwerden der Haare bestätigen zu können. Bitte Sie zugleich, mir wieder 3 Flaschen Haarwasser zuzusenden.“

„Senden Sie mir wieder drei Flaschen von Ihrem Haarwasser Cappilatose. War mit der letzten Sendung sehr zufrieden.“

„Bin höherfreut, nach vier-wöchentlichem Gebrauch der

Bei Haarkrankheiten sende man mir ausgefallene Haare und man erhält bereitwilligst Auskunft. Preis per Flasche Fr. 2.—, 3.50,—.

### Institut für Schönheitspflege „Loritana“

Elise B. Brander, Zürich I

3 Bahnhofplatz 3, Eingang Waisenhausgasse 15, neben dem Hotel Stadthof.

II. Etage. — Kein Laden.

Bitte genau auf die Firma zu achten. Täglich Sprechstunden.



Ich versende gegen Nachnahme:

Herrensonntagsschuhe, solid u. elegant, Nr. 39-48	Fr. 8.50
Mannswoertagsschuhe mit Haken, beschlagen Nr. 39-48	Fr. 9.—
Mannswoertagsschuhe mit Laschen, beschl., Nr. 39-48	Fr. 7.80
Frauenwoertagsschuhe, elegant, Nr. 36-42	Fr. 7.—
Frauenwoertagsschuhe, beschl., Nr. 36-43	Fr. 6.30
Töchterschuhe, solid beschlagen, Nr. 26-29	Fr. 5.—
Nr. 30-35	Fr. 5.20
Nr. 26-29	Fr. 5.—
Nr. 30-35	Fr. 6.—
Töchtersonntagsschuhe, Knabenschuhe, solid beschlagen, Nr. 26-29	Fr. 4.50
Nr. 36-39	Fr. 6.80

Rud. Hirt, Lenzburg.

**Singers**  
**Hygienischer Zwieback**  
Erste  
Handelsmarke von unerreichter  
Güte. — Aerztl. vielfach empfohlen.

**Singers**  
**Kleine Salzbretzeli**  
**Kleine Salzstengeli**  
Feinste Beigabe zum Bier und  
zum Tee.

(1680 S) Wo kein Depot direkter Bezug durch die [1683]

Schweiz. Bretzel- und Zwieback-Fabrik

**Chr. SINGER, Basel.**

**Singers**  
**Aleuronat-Biskuits**  
(Kraft-Eiweiss-Biskuits).  
Viermal nahrhafter wie gewöhnl.  
Biskuits, nahrhafter wie Fleisch.

**Singers**  
**Roulettes à la vanille**  
(Feinste Hohl Hüppen)  
**Brioclets au citron**  
(Waadtländer Familienrezept).



**Bergmann's**  
**Lilienmilch**  
**Seife**

von  
BERGMANN & CO.  
ZÜRICH.

unübertraglich für die Hautpflege  
u. zur Erhaltung eines schönen  
reinen Teints.

Man achte auf die Schutzmarke:  
Zwei Bergmänner.



**Tadellose Parquetböden**

erzielt man nur durch [1531]

**Stahlspäne „Elephant“**

Linoleum, Holz cementböden

Badewannen

reinigt man am besten mit

**Stahlwolle „Elephant“.**

Generaldepot: Nadolny & Co., Basel und St. Ludwig.

[1909]

**Guderin**

für Blutarme und Nervöse

Altbewährt und empfohlen von über 12 000 Aerzten.

Idealste Kraftnahrung.

Broschüre gratis v. Alfred Gude & Co., Chemische Fabrik, Berlin-Weissensee.

Erhältlich in allen Apotheken.

## Moderne Vorhänge

und Etaminstoffe aller Art, sowie Spachtel-Rouleaux und Küpperstoffe finden Sie wohl nirgends in reicherer Auswahl und vorteilhafter, als im ersten Zürcher Vorhang-Versand-Geschäft von

**Moser & Cie., Bahnhofstr. 46, Zürich I**

relzend Neuheiten in Künstlergardinen  
Musterversend nach auswärts. Bei der Mannigfaltigkeit unserer Lager  
sind etwelche Angaben sehr erwünscht.



**Persil**

wäscht schnell, müheles und billig bei  
grösster Schonung der Wäsche!  
Alleinige Fabrikanten:

Henkel & Co., Düsseldorf,  
auch der seit 34 Jahren weltbekannten

**„HENCO“ Henkels Bleich-Soda**  
Generaldepot: Albert Blum & Co. Basel.

[175]